Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09244992

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Ottostraße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 3030

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten; besonders qualitätvolle gründerzeitliche Wohnarchitektur mit anspruchsvollem barockisierendem Fassadenschmuck, baugeschichtlich, baukünstlerisch, städtebaulich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das viergeschossige Mietshaus wurde 1900 erbaut. Es steht in markanter Ecklage und verbindet zwei geschlossene Bebauungszeilen eines unregelmäßig geschnittenen Quartiers westlich der Straße der Nationen miteinander. Es ist Teil einer Bebauung, die stadtentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von großer Bedeutung ist. Noch bis zum Beginn des 1. Weltkrieges hielt die Phase der sog. gründerzeitlichen Stadterweiterungen an, die durch die Industrialisierung in Chemnitz verbunden mit der Schaffung nötigen Wohnraums für die Arbeitskräfte hervorgerufen wurde. Noch heute prägen die Gründerzeitviertel mit ihren markanten Eckgebäuden das Stadtbild wesentlich. Innerhalb der Blockrandbebauung kommt ihnen eine besondere Bedeutung zu, da sie am Kreuzungspunkt zweier Straßen besonders in den Blick rücken und aus diesem Grund häufig sehr repräsentativ gestaltet wurden. Das stattliche viergeschossige Mietshaus Ottostraße 9 besitzt im Erdgeschoss eine Steinquader imitierenden Putznutung. Die darüber liegenden Obergeschosse erhielten eine zeittypische verklinkerte Fassade. Kräftige Gesimsbänder trennen die beiden mittleren Geschosse vom Erdgeschoss und dem obersten Stockwerk ab. Ein weiteres Gesims an der Traufe markiert den Übergang zum Dach. Die durch die Gesimse hervorgerufene Betonung der Horizontale wird zusätzlich getragen von flachen Kunststeinbändern in der gelbfarbenen Verklinkerung und von der gleichförmigen Reihung der Fenster. Die abgeflachte bis in den geschosshohen Dachraum hineinragende Gebäudeecke mit geschweiftem Abschluss wird gestalterisch durch Natursteinfenstergewände mit aufwendigen in neobarocker Formensprache gehaltenen Bekrönungen und Brüstungsfeldern hervorgehoben. Flache Lisenen unterstreichen nunmehr die vertikale Gliederung der verbrochenen Ecke sowie der reich gegliederten Risalite, die den Übergang zu den Nachbargebäuden markieren. Auch sie besitzen Dachaufbauten mit geschweiftem Ziergiebel und akzentuieren die Fassade gestalterisch durch überfangene Doppelfenster mit reicher Bekrönung. Der Hauseingang an der Ottostraße besteht aus einer bauzeitlichen zweiflügligen Haustür mit Glaseinsätzen und einem Oberlicht. Aus den genannten Gründen besitzt das Mietshaus baugeschichtlichne, baukünstlerischen und stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2018

Datierung bez. 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLV/26/10**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten



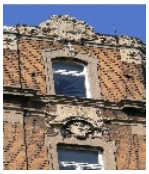
Fotonummer **XLV/26/8**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten



Fotonummer **F 09244992 M**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Mietshaus, Ansicht Ottostraße



Fotonummer **F 09244992 P**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Mietshaus, Fassade zur Agnesstraße



Fotonummer **F 09244992 Q**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Mietshaus - Fassadendetail Giebel



Fotonummer **F 09244992 R**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Mietshaus - Fassadendetail Giebel



Fotonummer **F 09244992 S**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Mietshäuser Ottostraße 9 und 11

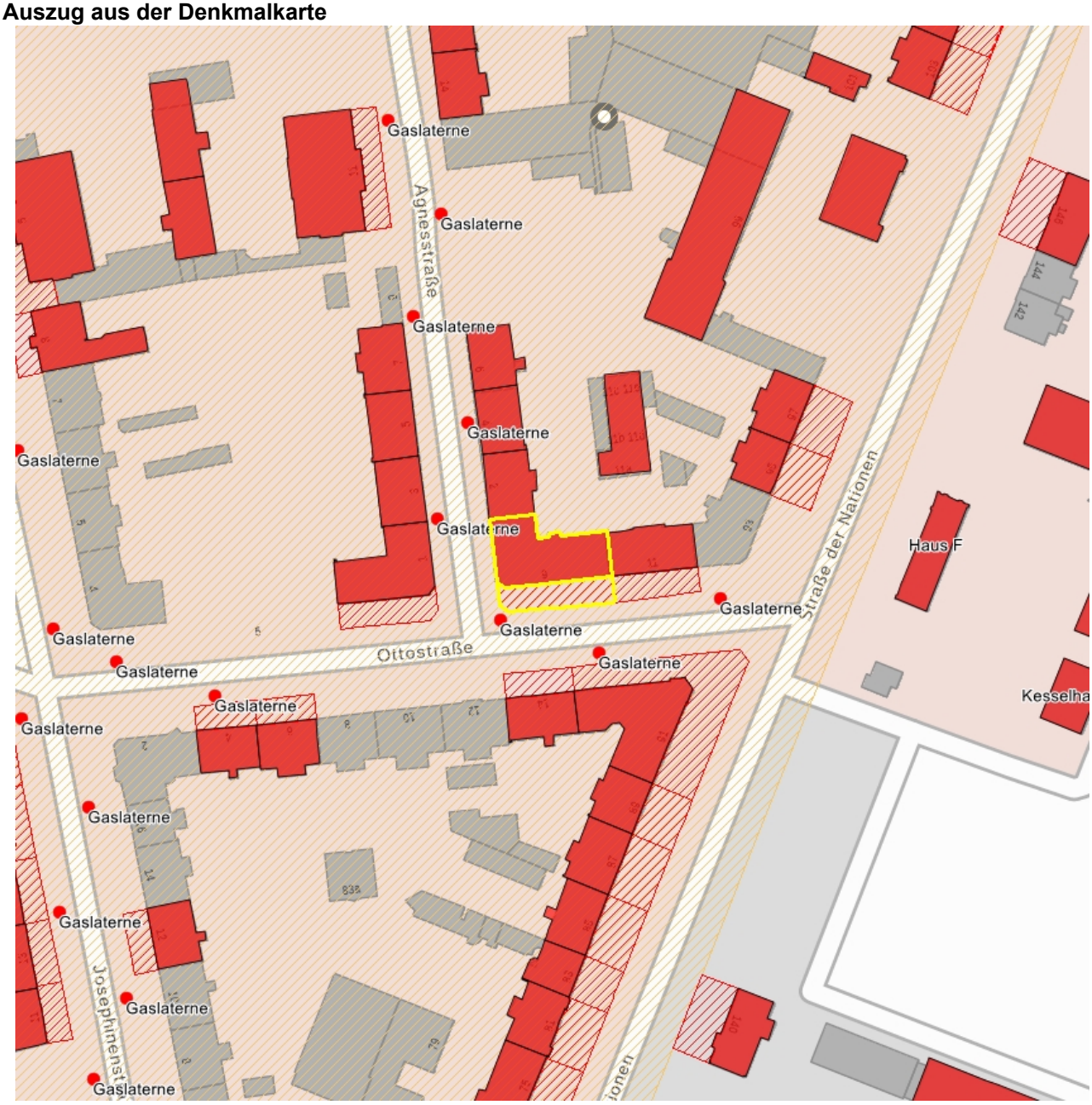


Fotonummer **DF 267 433**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten



Fotonummer **DF 267 341**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.